

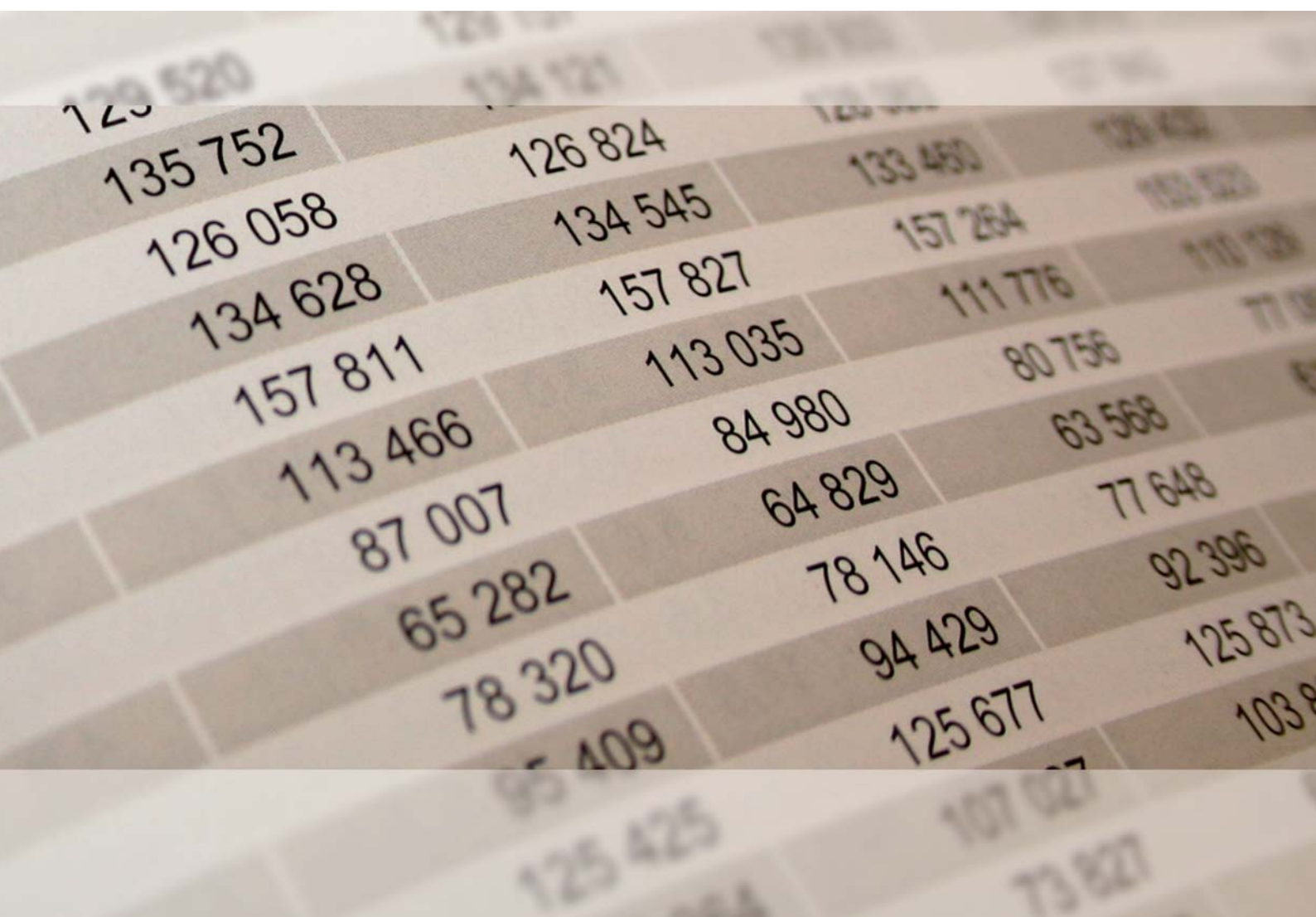


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2011

STATISTISCHE BERICHTE



**Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der
Kraftwerke der allgemeinen Versorgung
im März 2011**

Vorbemerkungen

Die Erhebung der Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wird monatlich bei Unternehmen und Betrieben der Elektrizitätsversorgung durchgeführt, soweit sie als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten. EVU sind gemäß dem „Zweiten Gesetz zur Neuordnung des Energiewirtschaftsrechts“ natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen. Kraftwerke, über die ein EVU keine Verfügungsbefugnis besitzt, werden somit nicht einbezogen. Hierzu gehören z. B. die Anlagen von Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes zur eigenen Versorgung (Industriekraftwerke) und Kleinanlagen sonstiger Betreiber. Die Erzeugungsleistung dieser Anlagen wird in gesonderten Erhebungen nachgewiesen¹⁾. Der wirtschaftliche Schwerpunkt des Verfügungsberechtigten an einem Kraftwerk bestimmt damit, in welche Erhebung die Stromerzeugungsanlage einbezogen wird. Durch Ausgründungen, Übernahmen oder Fusionen kann es zu einem Wechsel des wirtschaftlichen Schwerpunktes kommen. Dies ist bei der Ergebnisinterpretation zu beachten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 EnStatG.

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Stromerzeugungsanlagen (Kraftwerke) der allgemeinen Versorgung, die in Rheinland-Pfalz ihren Sitz haben und im Allgemeinen eine Engpassleistung von 1 MW und mehr ausweisen.

Methodische Hinweise

Bei den Angaben zum aktuellen Berichtsjahr 2011 handelt es sich um vorläufige Ergebnisse. Die Stromerzeugung aus Windkraft und Fotovoltaik wird ab Berichtsjahr 2011 in dieser Erhebung nicht mehr nachgewiesen. Die Darstellung erfolgt im jährlich erscheinenden Statistischen Bericht über die Netzeinspeisung (Kennziffer E4093). Sofern Vergleichswerte aus dem Jahr 2010 den aktuellen Zahlen des Jahres 2011 gegenübergestellt werden, erfolgt der Ausweis auch ohne Windkraft und Fotovoltaik.

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

EVU	Energieversorgungsunternehmen
GJ	Gigajoule
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde

1) Siehe Statistische Berichte: „Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe“ Bestellnummer: E4073 „Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung“ Bestellnummer: E4093

Definitionen

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle oder die potenzielle Energie der Wasserkraft. Sekundärenergieträger wie Briketts, Koks oder Elektrizität entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

Engpassleistung

Die Engpassleistung einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Monats ist diejenige Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlageteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

Kraftwerk

Ein Kraftwerk ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Es kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, GuD-Anlage, Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel. Für Erzeugungseinheiten mit einer Engpassleistung kleiner 1 MW können die Angaben zusammengefasst werden.

Kraftwerkseigenverbrauch

Der Kraftwerkseigenverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird, einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren.

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ist die Bruttostromerzeugung vermindert um den Kraftwerkseigenverbrauch und Pumpstromverbrauch.

Nettowärmeerzeugung

Die Nettowärmeerzeugung ist die von einem Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufes abzüglich der Enthalpien des Rücklaufes und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Fernwärme-Umwälzpumpen zugeführte Energie miterfasst.

T 1 Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	März 2011	Februar 2011	März 2010	Veränderung gegenüber dem		Januar bis März		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2010	2011	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	497 331	479 531	587 520	3,7	-15,4	1 738 556	1 509 983	-13,1
Kraftwerkseigenverbrauch	13 728	12 377	17 100	10,9	-19,7	53 461	40 393	-24,4
Nettostromerzeugung	483 603	467 155	570 420	3,5	-15,2	1 685 095	1 469 590	-12,8
darunter								
Wasserkraft	80 637	104 685	125 162	-23,0	-35,6	351 846	288 903	-17,9
Steinkohle	8 511	8 525	8 511	-0,2	0,0	26 807	26 806	0,0
Erdgas	348 411	313 552	388 121	11,1	-10,2	1 167 339	1 020 771	-12,6
biogene Stoffe	20 497	14 965	13 841	37,0	48,1	45 576	52 486	15,2
Abfall	14 345	10 646	11 126	34,7	28,9	31 858	39 038	22,5
Dampf, Gasdruck	9 352	12 715	20 656	-26,4	-54,7	53 536	35 080	-34,5

T 2 Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	März 2011	Februar 2011	März 2010	Veränderung gegenüber dem		Januar bis März		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2010	2011	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Insgesamt	254 690	269 736	311 432	-5,6	-18,2	1 011 501	829 859	-18,0
darunter								
Steinkohle	29 742	34 714	29 222	-14,3	1,8	95 936	104 465	8,9
Erdgas	155 616	176 796	194 894	-12,0	-20,2	643 491	531 269	-17,4
biogene Stoffe	14 525	14 091	14 241	3,1	2,0	47 516	45 692	-3,8
Abfall	49 708	39 949	41 635	24,4	19,4	132 427	134 181	1,3
Dampf	2 134	1 822	27 905	17,1	-92,4	83 380	6 067	-92,7

T 3 Brennstoffeinsatz für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	März 2011	Februar 2011	März 2010	Veränderung gegenüber dem		Januar bis März		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2010	2011	Verände- rung
	GJ			%		GJ		%
Insgesamt	3 677 733	3 489 005	4 040 322	5,4	-9,0	12 834 953	11 109 405	-13,4
darunter								
Steinkohle	171 756	185 664	171 756	-7,5	0,0	563 687	563 686	0,0
Erdgas	2 603 327	2 482 225	2 901 378	4,9	-10,3	9 476 235	7 859 632	-17,1
biogene Stoffe	349 577	305 122	255 580	14,6	36,8	818 561	1 016 004	24,1
Abfall	430 914	358 322	367 370	20,3	17,3	1 087 139	1 226 932	12,9
Dampf	96 785	135 957	317 844	-28,8	-69,5	822 546	371 365	-54,9

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.